

VarifoTicker



+++ «Hallo SRF Puls: wie wär's mit der Wahrheit?» 12.02.2026 +++

Wenn die Medien medizinischen Quatsch produzieren, wird's gefährlich.

Typisches Beispiel ist die Überzeichnung von Nebenwirkungen durch die Medizin-überkritische Pulssendung des Schweizerischen Fernsehens, welche wir schon 2017 gerügt haben. Lesen Sie dazu die [Antwort des Presserates](#).

Warum gefährlich? Weil Personen lebenswichtige Medikamente absetzen, weil sie SRF Puls mehr glauben als ihrem Arzt. Die falsche Gewichtung einer Information bezeichnen wir als Malinformation. Die Diskussion dazu finden Sie [hier](#).

Die Halbwahrheiten von SRF Puls müssen nun in einer neuen Sendung korrigiert werden. Statine haben kaum je schädliche Nebenwirkungen und senken individuell und generell die Krankheitslast in unserer Gesellschaft: weniger Tote, weniger Infarkte, weniger Demenzen, weniger Arbeitsausfälle, weniger Verzweiflung bei Angehörigen, weniger Kündigungen, und das für 34 Rappen pro Tag. Denn die neue, auf Individualdaten basierte [Lancet Studie zu den Nebenwirkungen von Statinen](#) sollte die letzte sein, die mit falschen Narrativen von SRF Puls aufräumt:

Die Wirkung von Statinen zur Vermeidung von sozialen Katastrophen bei Individuen und in der Bevölkerung wird von der «Infodemie» systematisch torpediert, ohne dass die involvierten Personen, die diese gefährlichen Informationen verbreiten, je belangt werden können. Wir haben ein kleines [interaktives Tool](#) zum Problem als App kreiert sowie einen kleinen [Rechner zur Bedeutung der relativen Risikoreduktion](#) mit Statinen.



Fazit: Seit 1950 haben 123'940 Personen ihr Leben für Studien riskiert, die bewiesen haben, dass Statine via LDL Cholesterin-Senkung die Gesundheit erhalten und das Leben verlängern. Malinformation von SRF Puls, aber auch leider durch Fachpersonen selber, sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus placebo-kontrollierten und randomisierten Studien zu nichts machen? Es ist Zeit, dass SRF Puls seine Fakeinformationen zurücknimmt und sich öffentlich entschuldigt.